

Oesterreichische BOTANISCHE ZEITSCHRIFT.

Gemeinnütziges Organ

für

Die österreichische
botanische Zeitschrift
erscheint
den Ersten jeden Monats.
Man pränumerirt auf selbe
mit 5 fl. 25 kr. Oest. W.
(3 Thlr. 10 Ngr.)
ganzjährig, oder
mit 2 fl. 63 kr. Oest. W.
halbjährig.

Inserate
die ganze Petitzeile
10 kr. Oest. W.

Botanik und Botaniker,

Gärtner, Oekonomen, Forstmänner, Aerzte,

Apotheker und Techniker.

Exemplare,
die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind
blos bei der **Redaktion**
(Wieden, Neumang. Nr. 7)
zu pränumeriren.

Im Wege des
Buchhandels übernimmt
Pränumeration
C. Gerold's Sohn
in Wien,
so wie alle übrigen
Buchhandlungen.

N^o. 3.

XVII. Jahrgang.

WIEN.

März 1867.

INHALT: Standort der ungarischen Pflanzen. Von Janka. — Streifzüge durch Slavonien. Von Knapp. — Literaturberichte. Von Dr. Reichardt. — Correspondenz. Von Juratzka. Huter, Janka, Dr. Ascherson. — *Salix Mielichhoferi*. — Jahresbericht des botan. Tauschvereins. — Personalnotizen. — Vereine, Gesellschaften, Anstalten. — Literarisches. — Correspondenz der Redaktion.

Neue Standorte ungarischer Pflanzen.

Von Victor v. Janka.

Tragus racemosus Desf. Sehr häufig im Stuhlweissenburger Komitat bei Sz. Ivány, Alap etc.; bei P. Kovácsi nächst Faiz im Sümegher Kom.

Danthonia decumbens DC. Auf Bergwiesen der ungarisch-siebenbürgischen Grenzgebirge bei Feketető, am Királyhágó etc.

Melica altissima L. Weingärtenränder bei Pécsvár im Komitate Baranya.

Secale fragile M. et B. Bei Sió-Fok am Platten-See (Veszprimer Kom.)

Scirpus pungens Vahl. Bei Sió-Fok am Plattensee. — Vielleicht ist die von Kalchbrenner unter dem Namen *Scirpus medius* Wahlbg. aus der Zips verschickte Pflanze dieselbe Art.

Cyperus pannonicus Jacq. Bei Sió-Fok am Plattensee.

Iris graminea L. Auf der Matra ziemlich verbreitet.

— *spuria* L. In Jazygien häufig. Was ich bisher von dieser Pflanze aus Ungarn und Siebenbürgen gesehen, gehört zu *I. Gueldenstaediana* Lepech., welche sich durch die mehr ellip-

- tische Form der Platte der äusseren Perigonzipfel von *Iris spuria* westlicherer Gegenden unterscheidet. Ob wohl die Wiener Pflanze zur selben Form gehört?
- Crocus iridiflorus* Heuff. Jedenfalls ist der schlecht gesetzte Beistrich nach dem Worte Szalathnya in Kit. Add. 44 an der irrthümlichen Angabe dieser Art im nordwestlichen Ungarn Schuld. Der Beistrich soll wohl nach „Szalatyna Transsilvaniae“ gesetzt sein.
- Camphorosma ovata* W. u. K. Bei St. Andrae, am östlichen Ufer des Neusiedler Sees, unmittelbar vor dem Orte rechts, wenn man von Waiden und Gols kommt. Dürfte der Wien am nächsten gelegene Standort sein. Die Exkursion lässt sich an einem Tage komod durchführen.
- Scabiosa australis* Wulf. Grasplätze am Strassenrande zwischen Marczal und Faiz im Sümegher Komitat.
- Anthemis ruthenica* M. B. Gemein in den Sandgegenden des Heveser Komitates. Ich besitze russische Exemplare aus der Hand des Hrn. Prof. Czernaëw, welche Marschall Bieberstein einst selbst bestimmt hat!
- Gnaphalium luteo-album* L. Bei Malaczka und Kiripolcz im Pressburger Kom., wo ich sie schon im J. 1860 beobachtete.
- Doronicum hungaricum* Rehb. fil. Bei Székelyhid im Nord-Biharer Komitate.
- Senecio Doria* L. Zwischen Alap und Sz. Ivány im südl. Komitate Stuhlweissenburg.
- Crupina vulgaris* Pers. Auf trockenen grasigen Stellen am Körösufer bei Püspöki nächst Grosswardein sehr häufig.
- Hieracium pleiophyllum* Schur; *H. transsylvanicum* Heuff. Wurde von L. Vágner als *Crepis Fussii* Kováts in der Marmaros zu Borza in Waldungen unter der Alpe „Petrosa. Aug.“ gesammelt und durch Dr. Skofitz's botanischen Tauschverein in Wien verbreitet.
- Galium tricornis* With. Zwischen Domonya und Sárvár im Komit. Eisenburg.
- *effusum* Boiss. Ohne nähern Standort in den Diagnos. plant. orient. in Ungarn angegeben.
- Erythraea emarginata* W. et K. Bei Neusiedl am See, besonders um das Badhaus herum, auf kurzbegrastem stark salzhaltigem Boden häufig. — Unterscheidet sich von jeder *E. pulchella* Fr. durch bedeutend kürzere Kelchzähne.
- Hyssopus officinalis* L. Auf Wiesen zwischen Dégh und Enying im Kom. Veszprim; am 2. Oktober d. J. von mir eine ganze Kolonie mit weissen Blüten beobachtet.
- Ajuga Laxmanni* Benth. Häufig bei Pécsvár im Kom. Baranya.
- Antirrhinum Orontium* L. Bei P. Kovácsi unweit Faiz im Komitate Sümegh.
- Glauca maritima* L. Bei Sár-Keresztur im Kom. Stuhlweissenburg.

- Laserpitium alpinum* W. et K. Wurde von mir am 9. und 10. Juli 1862 auf der siebenbürgischen Seite des Biharia-Gebirges in der *Juniperus nana*-Region sehr verbreitet beobachtet und dürfte wahrscheinlich auch auf der ungarischen Seite nicht fehlen.
- Sedum annuum* L. In Felsritzen an der Grosswardein-Klausenburger Strasse zwischen Feketető in Csucsá hart an der Grenze Siebenbürgens mit *S. hispanicum* L.
- Saxifraga exarata* Vill. Besitze ich von Grzegorzek in der Tatra gesammelt.
- Saxifraga retusa* Gouan. — Die Angabe „auf den ungar.-siebenb. Grenzalpen“ Lang Phys. pag. 316 wird von Neilreich in der Aufzählung der in Ungarn und Slavonien beobachteten Pflanzen bezweifelt. — Ich muss bemerken, dass ich selbst Mitte Juli 1855 diese Pflanze auf den Rodnaer Alpen und zwar auf der Felsparthie Piatra Stoluby unfern der höchsten Erhebung des Korongyis, also hart an der Grenze der Marmaros gesammelt habe, nachdem ich sie von eben dorthier lange früher von Czetz erhalten hatte. Auch Portzius traf sie an derselben Stelle.
- Clematis integrifolia* L. Auf den Wiesen des Kom. Heves in der Ebene sehr zahlreich; ebenso in Jazygien und Kumanien.
- Ranunculus pedatus* W. et K. Im Biharer Komitate sehr gemein. Ueberhaupt auf der ganzen Strecke zwischen Grosswardein, Debresin und Pesth, dann im Békésér und Arader Komitate!
- Bunias orientalis* L. In Obstgärten bei Székelyhid im Nord-Biharé Komitat!
- Arabis auriculata* Lam. Am Sárérberg der Mátra bei Gyöngyös.
— *Thaliana* L. Häufig bei Székelyhid im nördl. Kom. Bihar; dann gemein am Sárérberg bei Gyöngyös mit der vorigen.
- Hesperis tristis* L. Am Sárérberg bei Gyöngyös.
- Reseda Phyteuma* L. Bei Pécsvár im Kom. Baranya.
- Alsine setacea* M. K. Am Saskő der Mátra bei Gyöngyös.
- Dianthus Pseudo-Armeria* M. B. Buschige Stellen zwischen Pétervásár im nördl. Kom. Heves und der Grenze des Gómörér Kom. — Neu für die Flora der Monarchie.
- Dianthus arenarius* (var. *serotinus* W. K.). Zwischen Marczal und Faiz im Kom. Sümégh.
- Althaea cannabina* L. Zwischen Marczal und Faiz im Komitate Sümégh.
- Elatine Alsinastrum* L. Ueberall in den ausgetrockneten Sümpfen von Kumanien.
- Alchemilla arvensis* L. Bei Parád im Heveser Komitat.
- Astragalus austriacus* Jacq. Bei Neusiedel am See, gleich ausserhalb des Ortes rechts, in der Nähe der Kavalleriekaserne.
- Vicia lathyrioides* L. Auf ebenen Wiesen des südlichen Komit. Heves.
- N. Nyár ad bei Deutsch-Bolly (Com. Baranya), am 26. December 1866.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: [Neue Standorte ungarischer Pflanzen. 65-67](#)